

LÜDINGHAUSER **Neuigkeiten, Berichte, Tipps & Termine**

Sept / Okt / Nov 2019

stadt leben

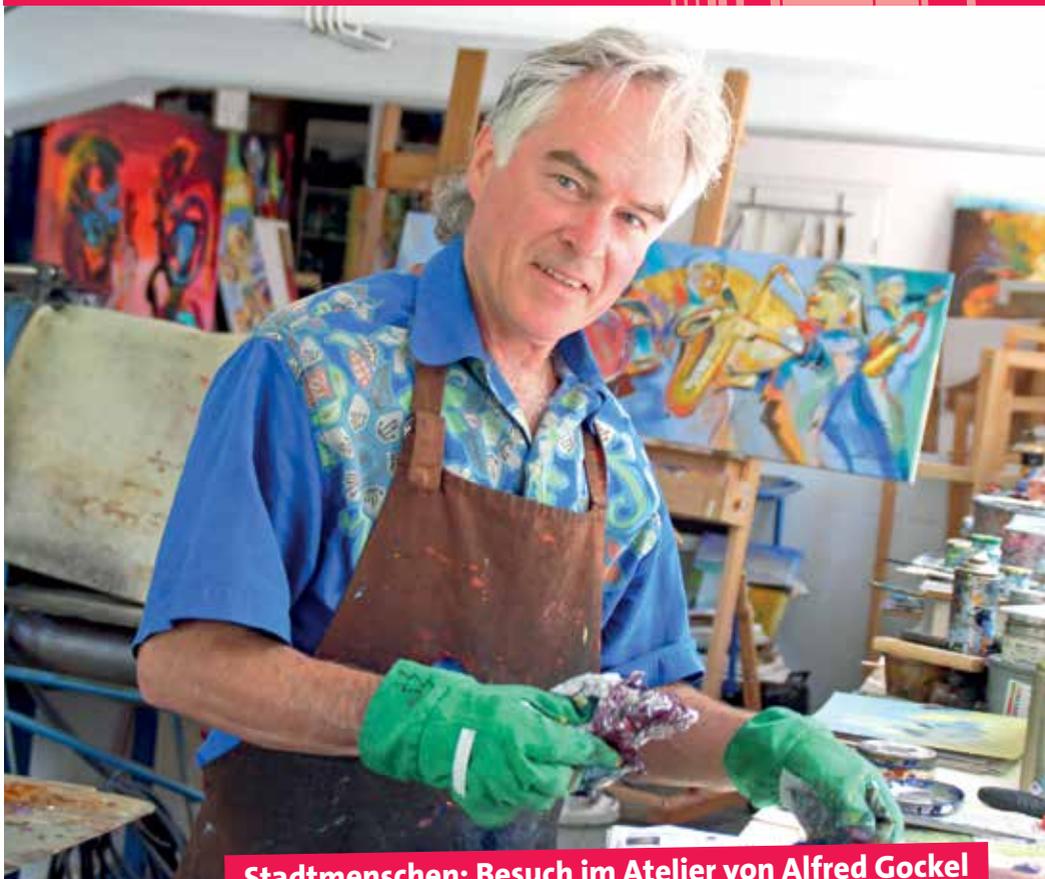


Foto: Nadine Wengge

Stadtmenschen: Besuch im Atelier von Alfred Gockel

Gesund in Lüdinghausen
Pflegepersonal
dringend gesucht!

Tipps & Termine
Veranstaltungs-
kalender Lüdinghausen

Vereinsleben
Große Resonanz für
Mach mit in LH

„Für einander
da sein.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir stehen als starke Gemeinschaft hinter jedem einzelnen unserer Mitglieder und Kunden. Dabei stehen Ihre Ziele und Wünsche im Mittelpunkt unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Wir machen den Weg frei.



Inhalt

<u>Neu in Lüdinghausen / Impressum</u>	4
<u>Stadtmenschen</u> Künstler Alfred Gockel	6
<u>Veranstaltungstipp</u> Event zum Advent	9
<u>Service</u> Neuer Service für LH-Karten-Besitzer	10
<u>Gesund in Lüdinghausen</u> Pflegepersonal gesucht!	12
<u>Die Firmenstory</u> 10 Jahre Niemeyers Biomarkt	14
<u>Stadtansichten</u> Leserfoto	16
<u>Vereinsleben</u> Mach mit in LH	18
<u>Aus dem Rathaus</u> Der Rosengarten – ein Ort für Jung und Alt	20
<u>Veranstaltungstipp</u> 3 Tage Stadtfest 2019	22
<u>Terminkalender</u> <u>bis einschließlich November</u>	26

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon von unserem Bonusprogramm **LH Bonus+**, gehört? Sie können Bonuspunkte sammeln und diese bei verschiedenen Händlern beim nächsten Einkauf einlösen. Der Clou: Mit den gesammelten Punkten lassen sich sogar die **Parkgebühren bezahlen**. Entweder über Ihre Bonuskarte oder noch einfacher mit der Lüdinghausen App! Mit der App sind Sie darüber hinaus bestens informiert: Über Geschichten aus der Stadt, Termine, Geschäfte, Öffnungszeiten, Restaurants und Speisekarten. Wie genau das funktioniert, lesen Sie bei uns im Heft.

Natürlich haben wir noch viel mehr **spannende Geschichten** für Sie. Wir durften zum Beispiel **Alfred Gockel** in seinem Atelier besuchen und ihm bei der Arbeit über die Schulter schauen. Und wir stellen unseren **neuen Geschäftsführer, Stefan Wiemann**, vor. Es gibt so viel zu entdecken in unserer Stadt. Und natürlich gibt es noch viel mehr zu lesen.

Ihr Team von Lüdinghausen Marketing

www.lhmarketing.de





Foto: Nadine Wenge

Märchen und Musik

Für 1- bis 3-jährige Kinder, ihre Eltern, Tagesmütter und Erzieherinnen

Ganzheitlich – spielerisch – musikalisch, auf diese Weise fördern die Gesangspädagogin Petra König-Gurian und die Erzählerin Brigitte Scharinger-Brill die Jüngsten. Das ca. 20 bis 30 Minuten dauernde Angebot verteilt sich auf sechs Vormittage. Ein Märchen aus verschiedenen Regionen der Welt steht im Mittelpunkt des Angebots. Nach einem munteren Willkommensritual wird in Verbindung mit der Babyzeichensprache eine klar gegliederte Geschichte erzählt. Die Struktur der Geschichte ist die eines Kettenmärchens: Durch Wiederholung wird der Inhalt vertraut; in jeder Sequenz tritt z.B. ein weiteres Tier auf, sodass sich der kindliche Wortschatz erweitert. Parallel werden zu den wichtigen Wörtern Babyzei-

chen gebildet. (Die Babyzeichensprache beruht auf der deutschen Gebärdensprache.) Diese unterstützt die Sprachentwicklung unheimlich, da sie immer mit phonetischer Artikulation verbunden ist. Für die Umsetzung dieses Angebots eignet sich eine den Kindern vertraute Umgebung z.B. bei einer Tagesmutter oder in einer Kindertageseinrichtung am besten.

Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Kind; Anzahl der Kinder: 6–8.
Kontakt: Brigitte Scharinger-Brill, Tel: 02591/7456; Mail: scharinger-brill@gmx.net



Asoluter Hingucker

Das Lüdinghausen-T-Shirt

New York, Rio, Tokio, Lüdinghausen – bei Adam & Eva Moden gibt es jetzt das stylische Lüdinghausen-T-Shirt. In weiß mit pink- oder silberglitzernder Schrift: Nicht nur für die heißen Sommertage, sondern das ganze Jahr ein absoluter Hingucker!

Preis: 29,95 Euro



Biathlon in Lüdinghausen

Stadtmeisterschaft und Après Ski

Die Biathlon-Tour macht am Samstag, 21. Dezember, Station in Lüdinghausen. Dazu lädt Wilfried Reckers ins Winterdorf auf dem Marktplatz ein. Auf dem Programm stehen die Biathlonstaffel-Stadtmeisterschaft und natürlich Après Ski. Das Tourteam freut sich schon auf heiße Biathlonkämpfe und natürlich ermöglicht es auch allen Neugierigen, die sich nicht zur Staffelmeisterschaft anmelden, einmal Biathlonluft zu schnuppern. Mehr lesen Sie in unserer Dezemberausgabe.

Infos und Anmeldung schon jetzt auf:

→ www.biathlon-tour.de
oder bei Wilfried Reckers:
mittwochs-in@gmx.de



Neuer Geschäftsführer von LH Marketing: Stefan Wiemann

Nachfolger von Lars Werkmeister ab 1. Oktober

Stefan Wiemann hat viele Ideen im Gepäck, wenn er am 1. Oktober seinen Dienst bei LH Marketing antritt. „An erster Stelle möchte ich aber die bisherige erfolgreiche Arbeit des Teams von Lüdinghausen Marketing fortsetzen und vertiefen“, sagt der neue Geschäftsführer. Dabei hat er die Service-App und den Ausbau des LH-Bonus-Programms im Auge. Er möchte zunächst die Akteure der

gemeinschaftlichen Projekte sollen insbesondere die digitale Präsenz der Stadt weiter erhöhen und die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt festigen. Darüber hinaus möchte er an der Neueinrichtung eines Orientierungs- und Leitsystems in der Stadt mitwirken. Vorstellen könnte er sich auch ein kulinarisches Fahrrad-Event „Lüdinghauser Landpartie“ mit ausgeschil- dertem Rundkurs, bei dem an einem Tag besondere, gastro-



Das Lüdinghaus

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing, Tourist-Information, Zimmervermittlung, Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 025 91/7 80 08 · Fax: 025 91/7 80 10

■ www.lhmarketing.de

■ info@luedinghausen-marketing.de

Stadtgestaltung besser kennen lernen und weiter zusammenbringen, um danach konkrete Maßnahmen festzulegen, die zu den Besonderheiten und dem „Markenkern“ Lüdinghausens passen. Diese

nomische Angebote der Region angesteuert werden. Eine weitere Idee ist ein Living-History-Event „Lüdinghauser Legenden“, bei dem Episoden der Stadtgeschichte wieder lebendig werden. Stefan Wiemann kennt die Stadt besonders gut, da er aus Lüdinghausen kommt. „An Lüdinghausen und Seppenrade mag ich besonders die Lebensqualität, die die Stadt mit ihrer lebendigen Innenstadt und der umliegenden schönen Kulturlandschaft aber auch dem guten Miteinander ihrer Bürger bietet“, erzählt der 35-Jährige. „Vor allem das Element Wasser, das mit der Stever, Gräften und dem Klutensee vielerorts in Lüdinghausen präsent ist, trägt zu der tollen Atmosphäre in unserer Stadt bei.“ Zu seinen Lieblingsorten um die Stadt zählen unter anderem Spazierwege wie Philosophenpättken und Karnickeldamm oder auch der Blick vom Parc de Taverny auf die Burg Lüdinghausen.

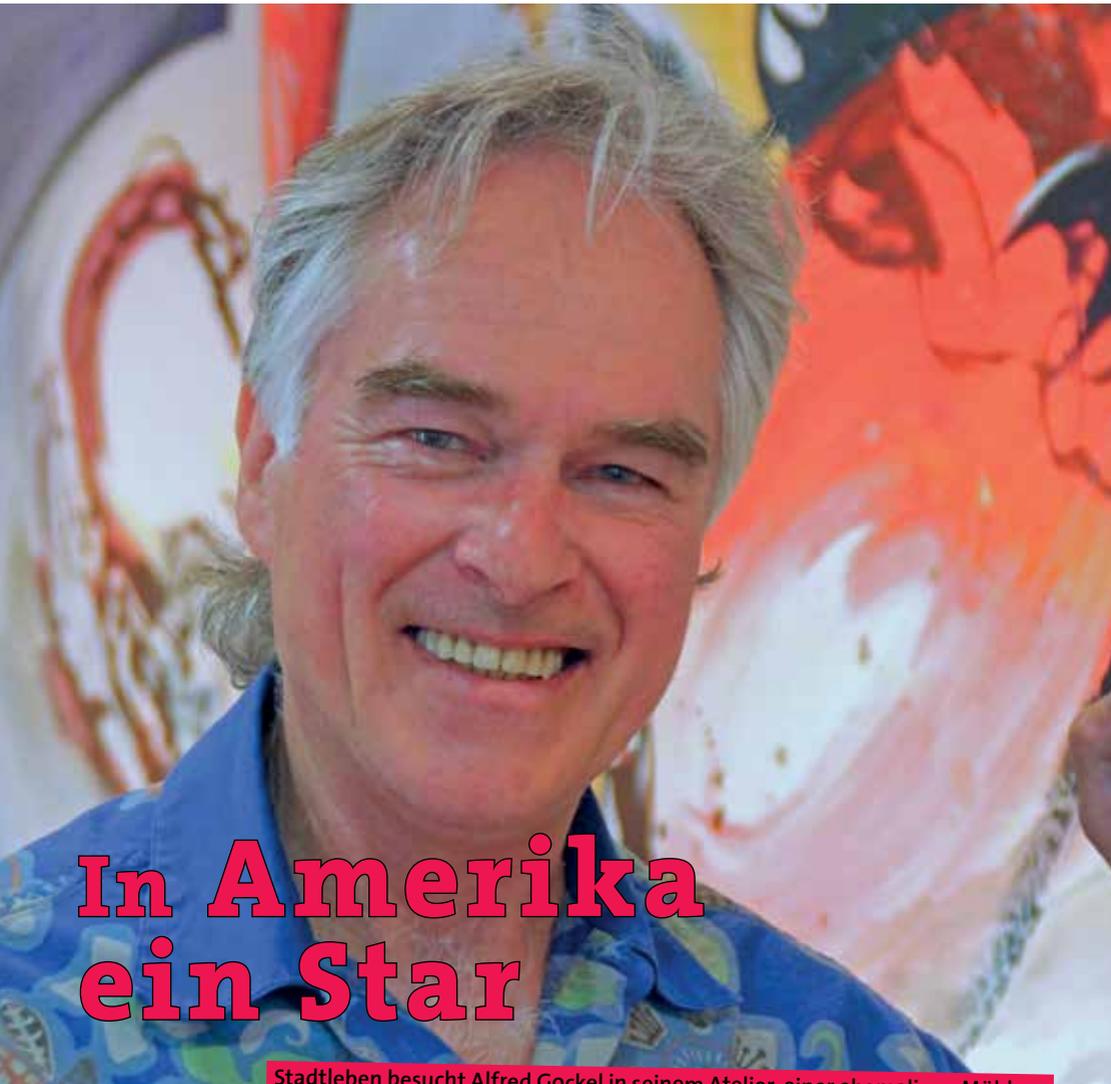


Foto: Nadine Wengge

In Amerika ein Star

Stadtleben besucht Alfred Gockel in seinem Atelier, einer ehemaligen Mühle.

Alfred Gockel ist Künstler aus Leidenschaft / auf den Spuren von Dalí und Picasso

Salvator Dalí und Pablo Picasso sind seine Vorbilder. „Sie haben die Inszenierung in die Malerei gebracht, das liebe ich“, sagt Alfred Gockel. Inspirieren lässt er sich, niemals würde er kopieren. Das mag der Lüdinghauser Künstler gar nicht. „Ich honoriere das, was ich von Dalí und Picasso gelernt habe und

setze es bei mir um“, erklärt der 67-Jährige. Gockel trifft Dalí – könnte man bei dem ein oder anderen Werk sagen. Oder: Gockel trifft Picasso. Dalí hatte die Pferde für seine Malerei auserkoren, Picasso die Stiere. Als Zeichen von Macht und Stärke. Gockel mag den Fisch und verschmelzt ihn gerne mit dem Stier und dem Pferd. „Der Fisch ist das freieste Tier. Er kann um die ganze Welt schwimmen, ohne Grenzen.“

Über die Schulter geschaut

Zu unserem Gespräch besuche ich Alfred Gockel in seinem Haus in Lüdinghausen, das zugleich Atelier und Galerie ist. Eine ganz eigene Atmosphäre herrscht hier. Entspannt und zugleich voller Kreativität. Ich darf live dabei sein, als Gockel eine Radierung anfertigt. Ein spezielles grafisches Druckverfahren, das heute nur noch selten praktiziert wird. Dabei wird mit einer Radiernadel das Bild in eine Kupferplatte geritzt. Auf der Platte wird dann Farbe verteilt und diese mit einem Tuch in die Ritzen gerieben. Ganz akribisch wird der Rest der Farbe wieder abgewischt. „Ein Drucker würde auch eine gute Putzfrau abgeben“, erzählt Gockel mit einem Augenzwinkern. Das Papier macht er nass, damit es die Farbe gut aufnehmen kann und dann kommen Kupferplatte und Papier in die Druckerpresse, die der Künstler von Hand bedient.

Erfolg im dritten Anlauf

Vor allem in den USA hat es Alfred Gockel zu großem Erfolg gebracht. „Ich war immer schon international unterwegs“, erklärt der Lüdinghauser Künstler. Seine beiden ersten Messen in den USA waren erfolglos, bei der dritten hatte er sich vergessen abzumelden. „Gott sei Dank“, sagt Gockel heute. „Denn da ging es plötzlich los.“ Er bekam einen Vertrag mit einer großen Galerie und hatte dann

1985 seinen endgültigen Durchbruch auf der Art Expo New York.

Mehr als 130 000 000 Kunstdrucke seiner Malerei hat Gockel über Galeristen und Kunsthändler in der ganzen Welt seither verkauft. „Ich bin heute noch überrascht, wo überall Bilder von mir hängen“, sagt Gockel. Erst kürzlich sei er in Alaska gewesen und wenig später in Barcelona. Dort zierten seine Bilder die Wände im Hotel. „Das ist schon toll.“

» Ich bin heute noch überrascht, wo überall Bilder von mir hängen.

Dann kam ihm jedoch die Digitalisierung in die Quere. In China druckte man plötzlich Unmengen an Kunstdrucken. „Copyright spielte keine Rolle“, erinnert sich Gockel. Und so gingen viele Verlage im Rest der Welt pleite. „Die Industrie ist heute tot.“ Er selbst konzentrierte sich wieder auf seine Radierungen. Auf Originale. Auf Qualität statt Quantität.

Amerika sehnt sich nach Kultur

Warum er in den USA so gefragt ist? „Die Amerikaner sehnen sich nach Kultur. Sie haben ja selbst keine“, erklärt Gockel. Vor allem die alten Meister aus Europa wie Dürer oder Picasso hätten es den Amerikanern angetan. Er selbst sei einer der wenigen Künstler, der in dieser Tradition und Technik arbeitet.

Gockel bietet in Amerika regelrechte Kunstevents an. „Art-Entertainment“ nennt er es. Die durchschnittliche Verweildauer in einer Galerie liege bei 20 Minuten. „Würden Sie sich in dieser kurzen Zeit für den Kauf eines



Alfred Gockel an seiner Druckpresse, mit der er auch großformatige Radierungen drucken kann.

Der gelbe Engel

„Der gelbe Engel“ ist wohl das meist gesehene Kunstwerk der Nation, täglich fahren etwa 200 000 Menschen daran vorbei. Seit dem 8. September 2011 steht die von Alfred Gockel gestaltete 7,5 Meter hohe Skulptur am Kamener Kreuz. Kunst im öffentlichen Raum liegt Gockel besonders am Herzen.

teuren Gemäldes entscheiden?“, fragt Gockel. „Nein. Also machen wir ein Wochenende draus.“ Er stellt die alten Meister vor und zeigt, wie die Radiertechnik funktioniert. „Das mögen die Leute dort.“ Er malt auch gerne live vor vielen Menschen – 25 000 waren es bei einem Jazz Festival.

Schüler für die Kunst begeistern

Alfred Gockel ist Künstler aus Leidenschaft und kennt sich hervorragend in der Kunstgeschichte der letzten 500 Jahre aus. „Das muss ein Künstler“, glaubt er. „Damit er weiß, in welcher Tradition er steht und arbeitet.“ Außerdem glaubt Gockel, dass ein Künstler eine Verpflichtung hat, weil er mit seiner Kunst viele Menschen erreichen kann. Eine Verpflichtung, auf Missstände hinzuweisen. Eine Verpflichtung, die Geschichte nicht aus den Augen zu verlieren. Und eine Verpflichtung, für die Kunst zu begeistern. Und das tut er. Im Rahmen eines Schulprojekts hatte er Lüdinghauser Schülern das Picassomuseum in Münster empfohlen. Dieses rief ein paar Tage später bei ihm an. „Herr Gockel, was

haben Sie gemacht? Wir werden überrannt von Kindern mit ihren Eltern, die bei uns eine Führung möchten“, hieß es. „Da habe ich doch alles richtig gemacht, oder?“, fragt Gockel mit einem Schmunzeln.

„Radierung, Siebdruck, Acrylmalerei. Was mögen Sie am liebsten?“, frage ich den Lüdinghauser Künstler zum Abschluss. „Die Skulptur. Dreidimensional zu arbeiten – das ist die Königsdisziplin für jeden Künstler.“

Nadine Wenge

Alfred Gockel

- Geboren 1952
- Bereits mit acht Jahren veröffentlichte er sein erstes Bild in einem Schulbuch
- Nach der Schule Ausbildung zum Elektriker im Bergbau
- 1973 Grafik- und Designstudium in Münster
- Anschließend macht er sich selbstständig und arbeitet zwei Jahre als Dozent an der FH in Münster
- 1982 Gründung des Avant Art-Verlags
- 1985 Durchbruch auf der Art Expo New York
- 2006 zum offiziellen Künstler der olympischen Winterspiele für Amerika ausgewählt, Einladungen zu künstlerischen Werken für die US Open folgten

Foto: Nadine Wenge

Event zum Advent

Nach dem **Riesenerfolg im letzten Jahr** jetzt die Neuauflage: „Event zum Advent“ heißt es am **9. und 10. November**.

Dann lädt Jenny Kortendick wieder zur etwas anderen Adventsausstellung ein. Location: Procar (ehemals Autohaus Tenberge). **Wieder mit dabei:** florale Manufaktur / Wein Stork / BBS aus Olfen / Stevertau aus Senden / Abolengo Alpaca / Nugget Nielson (Hundekörbchen) / Kostenbader / Daily Socks. Auch

einige neue Aussteller haben sich angekündigt.

Ausgefallene Dinge in ansprechendem Ambiente.

Vielleicht schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen oder sich einfach inspirieren lassen. Am Samstagnachmittag gibt es eine besondere Art von „Modenschau“, gestaltet von der floralen Manufaktur. Auch für Kulinarisches ist gesorgt, in einem gesonderten Bereich mit gemütlichem Mobiliar.



Wie im letzten Jahr kann man auf dem Gelände selbst **nicht parken**, daher bitte die umliegenden Parkmöglichkeiten nutzen.

Event EINLADUNG ZUM *Advent*

DIE ETWAS ANDERE ART SICH AUF WEIHNACHTEN VORZUBEREITEN...

SA. 09.11.19 · 11.00 – 20.00 UHR,
SO. 10.11.19 · 11.00 – 18.00 UHR

– AUTOHAUS PROCAR –
JULIUS-MAGGI-STRASSE 1 · 59348 LÜDINGHAUSEN



LH Bonus+

Wie funktioniert das neue Bonusprogramm? Mit den Punkten seine Parkgebühren zahlen, am einfachsten per App



Das Faltblatt zeigt ausführlich, wie der Flexpark-Service genutzt wird.



Fotos: Nadine Wengge

umfangreichen Terminkalender und die Speisekartenfunktion können Sie auch ohne eine Registrierung nutzen.

Benötige ich eine LH-Karte, um alle Services nutzen zu können oder reicht die App?

Das ist neu: Nutzer der App brauchen keine Plastikkarte mehr! Parkvorgänge und Bonuspunkte können bequem mit Hilfe des Smartphones gesteuert werden. Wie viel Zeit muss ich nach der Registrierung für die Aktivierung der Services einplanen? Bei der Registrierung über die App sind alle Services direkt nutzbar. Wenn Sie weiterhin die analoge LH-Card nutzen möchten, kann die Aktivierung bis zu zwei Wochen dauern.

Wie viele Kennzeichen kann ich maximal registrieren?

Mit der Karte nur eins, mit der App bis zu drei. Nur gleichzeitig parken können diese Autos dann nicht.

Was passiert, wenn ich vergessen habe, den Parkvorgang zu stoppen? Sollten Sie mal vergessen haben, ihre Parkuhr zu stoppen, wird Ihnen die

Maximalparkdauer von vier Stunden berechnet.

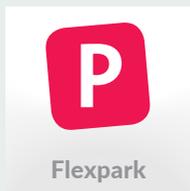
Woher weiß das Ordnungsamt, dass ich den Parkvorgang aktiviert habe? Es liegt ja kein Parkschein mehr hinter der Scheibe. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes verfügen über ein Gerät, mit dem sie das Kennzeichen scannen. So können sie ermitteln, ob gerade Parkgebühren gezahlt werden.

Wie funktioniert der Service Flexpark?

- 1 **Flexparkkonto einrichten**
Registrierung per App oder im Lüdinghaus
- 2 **Kennzeichen hinterlegen**
- 3 **Auto parken**
- 4 **Flexpark starten**

Sie haben die Wahl: Entweder starten und stoppen Sie den Parkvorgang bequem per App (dazu müssen Sie nicht an den Automaten gehen) oder Sie scannen die LH-Karte am Parkautomaten ein und beginnen und beenden so die Buchung

- 5 **Parkvorgang per LH-Karte oder App beenden**
- 6 **Parkgebühren mit den Bonuspunkten zahlen**
(die Gebühren werden Ende des Monats mit den Bonuspunkten verrechnet, Restbeträge werden per Lastschrift eingezogen)



Häufig gestellte Fragen

Wie bekomme ich ein Konto?

Sie können sich ganz einfach die LH Bonus+ Service App im App Store oder Google Play Store herunterladen und sich direkt in der App registrieren. Alternativ – wenn Sie weiterhin die traditionelle Plastikkarte in der Hand halten möchten – können Sie sich auch bei uns im Lüdinghaus anmelden.

Wo kann ich Punkte sammeln?

Aktuell können Sie bei den folgenden Akzeptanzstellen auf Punktejagd gehen:

- Adam & Eva Moden
- Foto Vennemann & Bohr
- Falke – Optik und Schmuck
- Bären-Apotheke
- AUFEROTH
- Das Lichthaus Gedike & Döpfer
- Klutensee-Bad
- Niemeyer's Biomarkt Reformhaus
- Wein Stork und natürlich im
- LH-Shop von Lüdinghausen Marketing!

Kann ich die App auch ohne Bonuskonto nutzen?

Informationen zu Geschäften & Öffnungszeiten, das Stadtleben-Magazin, den

NEU: Punkten bei Vennemann & Bohr oder im Klutenseebad!

Klutensee-Bad, Sauna, Fitness: Erholung ganz nah Sportbecken mit Sprungbereich, Nichtschwimmerbecken, Kinderland / Vier Saunen, Dampfbad, Sole-Außenbecken / Fitness-Studio; Rohrkamp 23, Telefon 02591/79932-0 info@klutensee-bad.de → www.klutensee-bad.de

Vennemann & Bohr: Fotos und mehr

Seit 2006 in Lüdinghausen / Portraits, Hochzeiten und Fotos für Firmen/Behörde / Pass- und Bewerbungsbilder / großes Rahmensortiment / zwei Studios; Kirchstr. 2, Telefon 02591/4254 → www.fotovennemann-bohr.de

Nichts mehr verschwenden!

St. Marien-Hospital Lüdinghausen startet offensive Pflege-Personalkampagne

Nichts mehr verschwenden. Weder deine Zeit! Noch deine Möglichkeiten! So lautet der Slogan einer Pflege-Personalkampagne, die das St. Marien-Hospital Lüdinghausen Ende August startete.

„Genauso wie die Erderwärmung eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation darstellt, so stellt auch der Personalnotstand in der Pflege ein ernst zu nehmendes Problem für Patienten, Angehörige und nicht zuletzt auch für uns als Klinik dar“, erklärt Tim Richwien, Geschäftsführer im St. Marien-Hospital Lüdinghausen.

Mit dem Start einer Pflege-Personalkampagne hofft er auf die Aufmerksamkeit von Fachkräften, angehenden Auszubildenden, Wieder- und Seiteneinsteigern. Gemeinsam mit einer Agentur aus Münster wurde die Kampagne entwickelt, die bewusst auffallen soll und sich deshalb optisch vom bisher bekannten Corporate Identity des Krankenhauses abhebt.

Anzeigen-, Plakat- und Bannerwerbung, ein Radiospot sowie weitere Maßnahmen wurden entwickelt, um potenzielle Bewerber anzusprechen. Dabei haben die Verantwortlichen sich bewusst auf die Kernbotschaft „Nichts mehr verschwenden“ reduziert, ausführliche Informationen finden Interessierte



Jung und dynamisch präsentiert das St. Marien-Hospital Lüdinghausen sich seit Ende August mit seiner Pflege-Personalkampagne.

in einem Flyer, im Internet, auf Facebook und Instagram. „Ganz besonders freut es uns, dass pflegerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beginn an aktiv mit dabei waren. Diese sind nicht nur auf den Fotomotiven zu sehen.

Fotos: St. Marien-Hospital Lüdinghausen



Benedikt Behnert, Auszubildender für den Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger unterstützt, gemeinsam mit weiteren Kolleginnen und Kollegen, die Pflege-Personalkampagne. Er hat sich dafür als Fotomodell zur Verfügung gestellt.

Zum Auftakt der Kampagne gingen sie auf die Wochenmärkte der Region, um hier für neue Kolleginnen und Kollegen zu werben“, hebt Monika Kleingräber-Niermann, Referentin der Geschäftsführung, hervor. Bei ihr laufen die Fäden zusammen, sie organisierte die Kampagne federführend. Im Fokus stehen ein Arbeitsplatz „vor der eigenen Haustür“ und die berufliche Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Motiv der Kampagne spiegelt wieder, dass es an der Zeit ist, nichts mehr zu verschwenden und soll sich mit der Lebenswirklichkeit junger Erwachsener verknüpfen. „Wir möchten als jung gebliebenes, dynamisches Unternehmen wahrgenommen wer-

den und freuen uns umso mehr auf weitere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darum müssen wir offensiv agieren“, so Johannes Beermann, Pflegedirektor, der die Kampagne ebenfalls persönlich unterstützt und deshalb auch selbst mit dabei war, als die Pflegenden aus dem Arbeitsalltag heraus auf die Wochenmärkte gingen.

Monika Kleingräber-Niermann



Annegret und Wolfgang Niemeyer betreiben den Lüdinghauser Biomarkt.

Gesund & genussvoll

Eine perfekte Kombination: Seit 37 Jahren betreiben Annegret und Wolfgang Niemeyer ihr Reformhaus, zum Biomarkt wurde es erst später

Reformhaus und Biomarkt in einem: Das ist für Annegret und Wolfgang Niemeyer die perfekte Kombination. Als sie vor 37 Jahren mit ihrem Reformhaus an der Mühlenstraße 30 gestartet sind, gab es allerdings kaum „Bio“-Produkte. Zum Biomarkt haben sie sich erst mit der Zeit entwickelt. Heute ist Niemeyers Biomarkt ein Vollsortimenter.

Im Interview sprechen die Inhaber über „unverpackt“, neue nachhaltige Produkte und noch viel mehr.

Herr und Frau Niemeyer, warum ist „bio“ heutzutage so angesagt?

Annegret Niemeyer: Weil sich das Bewusstsein der Menschen verändert hat. Viele möchten sich gesunder ernähren und dabei auch auf ihre Umwelt achten.

Das ist vermutlich auch Ihre Haltung?

Annegret Niemeyer: Absolut, darin liegt unser ganzes Herzblut.
Wolfgang Niemeyer: Gesund

und genussvoll ist unser Leitsatz. Denn „bio“ bedeutet nicht, dass die Lebensmittel fad sind. Ganz im Gegenteil. Man schmeckt das Produkt und keine Zusatzstoffe! Das zeigt auch unsere Bio-Feinkost-Abteilung.

Was sind das für Menschen, die zu Ihnen kommen?

Annegret Niemeyer: Neben den überzeugten Biokunden kommen Menschen mit Unverträglichkeiten und Allergien zu uns. Bei uns bekommen sie die richtigen Produkte und vor allem die richtige Beratung. Unsere Mitarbeiter, übrigens als außergewöhnlich freundlich

und kompetent bekannt, sind speziell ausgebildet. Auch Kunden, die Naturkosmetik – vegan und ohne Tierversuche – bevorzugen, kommen zu uns. Schön ist, dass wir viele Stammkunden haben, die uns seit Jahrzehnten die Treue halten. Eine Familie begleitet uns schon in der vierten Generation.

Ist es eigentlich wahr, dass sich Bioprodukte nicht so lange halten?

Wolfgang Niemeyer: Nein, es kommt vor allem auf die Lagerung an. Wenn Sie Äpfel gemeinsam mit Bananen lagern, sind die Bananen in kürzester Zeit braun. Die Gase, die der Apfel abgibt, sorgen dafür, dass die Bananen reifen. Möchten Sie, dass eine Avocado schnell reift, dann sollten Sie sie wiederum zu einem Apfel legen.

Geben Sie Lebensmittel auch „unverpackt“ heraus? Das ist ja zurzeit ein großes Thema.

Annegret Niemeyer: Ja, das ist uns wichtig. Die Kunden können zu uns ihren eigenen Brotbeutel mitbringen, wir lassen das Brot dann hineinpumpsen. Anfassen dürfen wir den Beutel nicht. Ebenso verhält es sich mit Tupperdosen. Die Kunden müssen die Dose auf ein Tablet stellen, wir legen den gewünschten

Käse hinzu. Die Kunden verstauen den Käse in der Dose. Nur so darf es gemacht werden.

Wolfgang Niemeyer: Und bei unseren losen Tees dürfen die Kunden die leere Verpackung wieder mitbringen und wir befüllen sie erneut. Die Kunden sparen damit 50 Cent. Seit Jahren gibt es bei uns wiederverwendbare Netze zum Einkauf für Obst und Gemüse. Ebenfalls eine Pfandeinkaufstasche, d.h. der Kunde zahlt einen Euro für eine stabile Stofftasche und bekommt bei Rückgabe diesen Euro erstattet.

Was können Sie mir empfehlen, wenn ich darüber hinaus Plastik vermeiden möchte?

Annegret Niemeyer: Wir haben die Firma Chinchilla



Produkte für einen nachhaltigen Lebensstil.

neu im Sortiment. Nachhaltige und umweltfreundliche Produkte wie Shampoo als Stück Seife (Foto oben), Wattebäbchen aus Bambus oder Glasstrohhalm mit passender Reinigungsbürste und vieles mehr. Ganz besonders toll und praktisch: Wildwachstücher als Ersatz für Frischhaltefolie.



Reichhaltige Käsetheke.

Niemeyers Biomarkt Reformhaus

Auf 180 Quadratmetern führt Niemeyers Biomarkt Reformhaus ein breites Sortiment an hochwertigen Produkten für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Klassische Reformwaren ebenso wie frische Angebote eines Biomarktes. Außerdem Naturkosmetik, Nahrungsergänzung/Naturarznei, Bio-Lebensmittel/Bio-Feinkost, Glutenfreies Sortiment und exklusive Tees und Zubehör. Mühlenstraße 5, Tel: 02591/21428

→ www.reformhaus-niemeyer.de



Ab und zu lässt Julian Borgmann seine Drohne in die Lüfte steigen und macht dabei diese tollen Fotos von Lüdinghausen von oben. Manchmal steigt er auch selbst in die Höhe, zum Beispiel auf den Kirchturm... *Fotos: Julian Borgmann*

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht? Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!

»MACH MIT IN LH!«

Aktuelle
Treffpunkte
in der Tages-
presse oder
online.

Menschen zusammenbringen

**Mach mit in Lüding-
hausen, Stammtisch
Ü50 trifft einen Nerv /
über 120 Teilnehmer**

Eigentlich berichten wir an dieser Stelle immer über Vereine. Die Initiative „Mach mit in LH“ ist eindeutig kein Verein. Aber eine Gemeinschaft. Und auf jeden Fall wert, hier darüber zu lesen.

Uschi Schwering, Paul Steinebach und Inga Kasperek haben ganz offensichtlich den richtigen Nerv getroffen. „Dabei machen wir doch gar nichts Außergewöhnliches“, sagt Uschi Schwering. „Wir bringen nur Menschen zusammen.“ Und genau das hat wohl in der Stadt gefehlt.

Die drei Lüdinghauser haben die Bewegung „mach-mit-in-lh“, eine Art Stammtisch Ü50 ins Leben gerufen, bei dem sich regelmäßig Menschen im besten Lebensalter treffen, um gemeinsam mit Anderen etwas zu unternehmen, was allein nicht mal halb so viel Spaß macht.

„Für unser erstes Treffen hatten wir ganz zaghaft einen Tisch für acht Personen reserviert. Es kamen 46“, erzählt Uschi Schwering immer noch ganz ungläubig. Mittlerweile sind es über 120 Leute. „Dass wir so einen Zulauf haben, damit haben wir überhaupt nicht gerechnet“, ist auch Inga Kasperek erstaunt.

Kino, Kochen, Karten spielen

Was ist „mach-mit-in-lh“ überhaupt? Andere Städte haben ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) ins Leben gerufen, in Lüdinghausen bringt das Gründungstrio von „Mach-mit-in-lh“ Menschen zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Die einen fahren gemeinsam Fahrrad, die anderen gehen gemeinsam ins Kino. Wieder andere kochen oder spielen Karten, Gemeinschaft ist das Zauberwort.



Fotos: Nadine Wenge

Ein „Stammtisch“, der sehr viele Tische braucht: Inzwischen kommen 120 Leute!

Alle vierzehn Tage dienstags gibt es um 18 Uhr immer ein Treffen, bisher im „Disselhöcker Treffpunkt“, als nächstes im „Mediterranea“. Hier werden Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht, hier lernt man nette Menschen kennen. „Daher auch der Untertitel Stammtisch“, erklärt Inga Kasperek. „Manche Teilnehmer möchten sich wirklich einfach nur unterhalten und einen entspannten Abend verbringen.“ Die drei Initiatoren sind dienstags aber auch als Ansprechpartner vor Ort, um Hilfestellung für die Gruppen zu geben. „Die Kochgruppe wurde gleich zu Anfang zu groß, um in einer privaten Küche zu kochen“, erzählt Uschi

Schwering. „Da haben wir beispielsweise den Kontakt zur Familienbildungsstätte hergestellt.“ Mehr wollen die drei aber auch gar nicht tun. „Die Gruppen, die sich zusammengefunden haben, organisieren ihre Aktivitäten selbst“, so Inga Kasperek.

22 Gruppen schon aktiv

22 Gruppen gibt es mittlerweile. Zu den Themen: Gespräche, Theater, Natur, Hunde, Radtouren, Wandern, Kochen, Spielen, Städtereisen, Tanzen, Politik, Gemeinsam ausgehen etc., Boule, Musizieren, Basteln, Kino, Singen, Konzertbesuche, Literaturkreis, Gartengestaltung, Schwimmen und Kegeln. „Überhaupt keine exotischen

Dinge“, so Uschi Schwering. Aber augenscheinlich ist das Bedürfnis der Menschen da, etwas gemeinsam zu unternehmen. Ohne Vereinszugehörigkeit. Ohne Verpflichtungen. Ohne Zwang. Man kann kommen, wann man möchte. Und man muss sich auch nirgendwo abmelden, wenn man mal keine Zeit oder Lust hat. *Nadine Wenge*

Wer mehr erfahren möchte, kommt einfach dienstags ab 18 Uhr vorbei. Die genauen Termine, Orte und weitere Infos gibt es in der Tagespresse sowie online: [→ www.mach-mit-in-luedinghausen.jimdosite.com](http://www.mach-mit-in-luedinghausen.jimdosite.com)



Uschi Schwering, Paul Steinebach und Inga Kasperek – die Initiatoren des Stammtisches.



Der Bouleplatz wird von vielen begeisterten Spielern gut angenommen.

Der Rosengarten – ein Ort für Jung und Alt

Bouleplatz und Musikpavillon werden gerne genutzt

Dienstagabend, 20 Uhr im Rosengarten:

Vom Pavillon ist Musik zu hören. Zwölf junge Frauen erwecken die Bühne dort zum Leben. Es sind die Tetekumer Funken, die jeden Dienstag im Rosengarten trainieren. Bei gutem Wetter nutzen sie dafür gerne die Bühne, bei schlechtem gehen sie ins Heimathaus. „Die Bühne ist einfach super“, schwärmt Trainerin Sarah Nopto. „Sie gibt dem Rosengarten eine ganz tolle, neue Wirkung und wir sind sehr froh, dass wir hier trainieren dürfen.“ Der Vorsitzende des Seppenrader Heimatvereins, Friedhelm Landfester, freut sich über die Tanzeinlagen auf dem Pavillon. Für das Musical „König der Löwen“

hatte auch die Marienschule im Juni die schöne Kulisse im Rosengarten für sich entdeckt.

Auch am Bouleplatz ist an diesem Dienstag etwas los. Seit der Eröffnung am 28. Juni wird der Platz gut genutzt und von vielen Gruppen gern zum Spielen angenommen. „Letzte Woche waren wir 16 Leute“, erzählt Jochen Tenholt. „Da wurde der Platz dann in zwei Bahnen aufgeteilt, damit zwei Gruppen gleichzeitig spielen können.“ Zwei Stunden wurden gemeinsam verbracht und nebenbei ein gemütliches Picknick mit Trauben, Käse und Wein veranstaltet. Tenholt gefällt der zentrale Ort. Der Rosengarten sei einfach ein



Die Tetekumer Funken trainieren jeden Dienstagabend im Rosengarten.

schöner Platz. „Woanders würde man die Seppenrader nicht so erreichen wie hier“, meint er.

Bürgermeister Richard Borgmann freut sich darüber, dass der Rosengarten derart stark genutzt wird. „Besonders schön finde ich, dass der Rosengarten verschiedene Altersgruppen anzieht und auf diese Weise belebt wird“, sagt Borgmann. „Es ist ein Versammlungsort für Jung und Alt.“ Borgmann möchte sich ganz herzlich bei Markus Gründ-

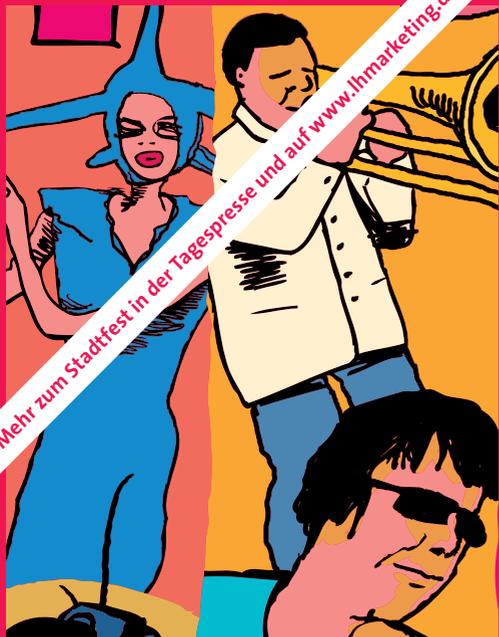
ken und Jochen Tenholt bedanken, die den Bouleplatz gemeinsam mit anderen errichtet haben. „Ein riesiges Dankeschön geht auch an den Heimatverein“, betont der Bürgermeister. „Dieser schafft für die Seppenrader Gemeinschaft eine ganz einmalige Art der Identifikation und des Zusammenhalts.“ Nicht umsonst habe man sich dazu entschieden, ab nächstem Jahr die Ortseingangsbeschilderung von Seppenrade mit der Bezeichnung „Rosendorf Seppenrade“ zu versehen.

Das nächste Projekt wird bereits geplant.

Im Herbst soll eine Ausstellung mit Gemälden von Josef Funhoff im Heimathaus stattfinden. Die Bilder des Dorfmalers sind in Privatbesitz und werden für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Ein Gemälde befindet sich schon jetzt im Heimathaus. Es zeigt einen Landwirt. „Wer dieses Bild umdreht, den erwartet eine Überraschung“, erzählt Landfester. Denn auf der Rückseite ist noch eine weitere Malerei zu sehen. „Wahrscheinlich wurde das Gemälde immer auf die Seite mit dem Landwirt gedreht, wenn der Pastor zu Besuch kam“, sagt Landfester mit einem Augenzwinkern. Wer wissen möchte, warum, sollte die Ausstellung im Oktober besuchen. Anja Kleykamp



Wer dieses Bild auf die andere Seite dreht, den erwartet eine Überraschung...



Mehr zum Stadtfest in der Tagespresse und auf www.lhmarketing.de!

Lüdinghausen in Feierlaune

Drei Tage Stadtfest vom 13. bis zum 15. September

Wenn vom 13. bis zum 15. September in Lüdinghausen das Stadtfest stattfindet, dann wird drei Tage lang gefeiert. Und garantiert ist für jeden etwas dabei:

Für die Kleinen gibt es den **Kinderflohmarkt** und den **Kindertag** mit buntem Programm am Sonntag.

Die Sportlichen kommen schon am Freitag beim **Stadtfestlauf** auf ihre Kosten. Wer shoppen möchte, der kommt am besten zum **verkaufsoffenen Sonntag**. Und wer gute Musik mag, ist Freitag- und Samstagabend an den **Stadtfestbühnen** genau richtig.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadtfest Freitag

Stadtfestlauf

- 15.00 – Kindergartenlauf
 - 15.15 – Baminilauf
 - 15.30 – Kinder-Lauf U 10
 - 16.00 – Kinderlauf U 12
 - 16.20 – Jugendlauf U14/U16
 - 16.40 – Jedermannlauf 2,5 km
 - 17.10 – Burgenlauf (5 Km)
 - 18.00 – Stadtfest-Lauf (10 km)
- Mehr Infos zu den Strecken und Anmelde-modalitäten: www.lh-lauf.de

Marktplatzbühne

- 19.00 – Oldienight mit „Half Eleven“ und den „Kaiserbeats“

Rathausbühne

- 20.00 – Ü29-Rock-Party mit DJ



Stadtfest Samstag

Felizitaskirche

- Ab 10.00 – Büchermarkt

Marktplatzbühne

- 11.00 – Große Stadtfest-Versteigerung Teil 1, organisiert vom Rotary Club Lüdinghausen
- 12.30 – Auftritt der BSG-Tanzmäuse
- 14.00 – **Viva Lüdinghausen:** Auftritt der Musikschule Specht und der Tanzschule Erik-sen mit verschiedenen Musik- und Tanzdarbietungen, sowie die Einradtruppe Fortuna Seppenrade
- 17.00 – Große Stadtfest-Versteigerung Teil 2, organisiert vom Rotary Club Lüdinghausen
- 21.00 – Stadtfestparty mit „Deluxe“ und „The Radioband“

Rathausbühne

- 20.00 – Young-Music-Area mit DJ

Große Versteigerung der Rotarier



Die Stuhlfabrik Schnieder stellt wieder einige Stücke für die Versteigerung zur Verfügung: Andreas Geiping, Michael Gastreich und Michael Merten (v.l.) haben schon mal Platz genommen.

Wer bietet mehr?

„Wer bietet mehr?“ heißt es wieder, wenn der Rotary Club Lüdinghausen zur großen **Stadtfest-Versteigerung** einlädt.

Am **Stadtfestsamstag** um **11 Uhr** und um **17 Uhr** bringt Moderator Christoph Davids auf der Marktplatzbühne wieder viele Raritäten unter den Hammer.

Die Stuhlfabrik Schnieder stellt wieder einige Sessel, Stühle und Tische zur Verfügung – allesamt Ausstellungs- und Messestücke sowie Prototypen.

„Darüber hinaus versteigern wir noch einen Samowar und verschiedene Kunstwerke“, so Andreas Geiping von den Rotariern, „wir sammeln gerade noch weitere Objekte.“

Der Erlös der Versteigerung kommt einem guten Zweck zugute.



Stadtfest Sonntag Trödel, Kinderprogramm, Markt, verkaufsoffener Sonntag ...

Gesamte Altstadt

9.00 – Kinderflohmärkte

11.00 bis 18.00 – Stadtfestmarkt

13.00 bis 18.00 – verkaufsoffener Sonntag (die Kaufleute halten besondere Aktionen und Angebote bereit)

Marktplatzbühne

11.00 bis 17.00 – Kindertag, Spielplatz

13.45 – Zauberclown „Liar“

14.30 – Bastelstunde

15.30 – „Mathom“ Kindertheater

Rathausbühne

11.00 bis 13.00 – Stadtfestfrühschoppen mit Little Johns Jazz-Band

14.30 bis 17.00 – Stadtfestcafé mit „Raw-some Delight“



Tipps & Termine

Ausstellung (bis 3. November).

Ruins reserve. Im Rahmen der zehnten Ausgabe des Münsterlandfestivals widmet die Burg Vischering der jungen, zeitgenössischen Kunst Polens eine Ausstellung. Ein vielversprechendes Talent ist Mateusz Szczypiński (*1986), dessen Werk sich zwischen den Gattungen der Malerei und Collage bewegt. „Ruinen“ berühmter Werke von Velazquez, Manet oder Picasso greift der Künstler auf und formt sie zu nostalgischen Ansichten unserer heutigen Zeit. Eintritt: 3,50 Euro (erm. 2 Euro), Burg Vischering

Sonntag, 1. September.....

9.00 – Schützenfest der Gemeinschaft Mühlenpaot. Start mit einem ökumenischen Gottesdienst und ab 10.00 Uhr Frühschoppen – einheimische Künstler rocken das Zelt – anschließend Tanz mit DJ, alle Infos: www.muehlenpaot.de

11.00 bis 18.00 – Geführte Radtour in und um die Borkenberge. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld. Verpflegung bitte mitbringen. Verkehrstechnisch intakte Räder werden vorausgesetzt.

Gebühr: 5 Euro, Treffpunkt: Kirchplatz Seppenrade, Anmeldung: Tel.: 02591/ 4129, info@biologisches-zentrum.de, www.biologisches-zentrum.de

13.00 bis 17.00 Offener Sonntagnachmittag. Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis September ist der Garten des Biologischen Zentrums zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten für Besucher geöffnet. Rohrkamp 29

14.00 – Lüdinghausen tanzt! Bist du dabei? Tanzerlebnisse unterschiedlicher Art zum Genießen und zum Mitmachen, z.B. Balfolk, Line Dance, Biodanza, Volkstanz, Erlebnistanz und einiges mehr. Es braucht dazu nicht viel: Freude an Musik und Bewegung, Zwiebel-Look, evtl. Tanzsocken und gute Laune. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen, kAKTUS Kulturforum, Vorverkauf: Bürgerbüro im Rathaus, Lüdinghausen Marketing, Café Holtermann; www.kaktus-kulturforum.de

15.00 – Kostenlose Burgführung. Burgfreunde, Burg Lüdinghausen

Montag, 2. September

17.00 bis 19.00 – Offene Imkersprechstunde am Lehrbienenstand. Biologisches Zentrum, Rohrkamp 29, www.biologisches-zentrum.de (jeden Montag)

Dienstag, 3. September.....

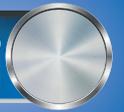
8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 4. September

19.00 – mittwochs in. Summer Beats. Borg Lüdinghausen

JEDE STUNDE ZUR HALBEN STUNDE!

RADIO
AN!



NACHRICHTEN
FÜR DEN KREIS
COESFELD UND DAS
MÜNSTERLAND
(6.30 - 19.30 Uhr)



IHR RADIO KIEPENKERL-TEAM

100% VON HIER.

RADIO
Kiepenkerl

DER BESTE MIX.

19.30 bis 22.00 – Wein & Wort.
Stephan Ludwig: Zorn, Blut und Strafe. Vor der Lesung und in der Pause steht die Weinbar zur Verfügung. Der Büchertisch hält die aktuellen Bücher von Stephan Ludwig bereit, die gerne vor Ort von dem Autor signiert werden. Flugplatz Borkenberge, www.wein-stork.de

Freitag, 6. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

19.00 – Infoabend zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung. Fischereiverein Lüdinghausen, Vereinsheim am Klutensee

20.00 bis 22.00 – Familienexpedition zu den Jägern der Nacht. Mit einem speziellen Fledermaus-Detektor werden die Ultraschallrufe hörbar gemacht und in Gewässernähe sind die flinken Tiere bei ihrer rasanten Jagd nach Nahrung an milden Sommerabenden gut zu beobachten. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Taschenlampen mit. Treffpunkt: Parkplatz Venner Moor, Anmeldung beim biologischen Zentrum, Tel.: 02591 / 4129, info@biologisches-zentrum.de

Samstag, 7. September

9.00 – Bauernmarkt. Aus der Region, für die Region. Das ist das einfache und überzeugende Prinzip dieses Marktes. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Marktplatz, Infos: www.lhmarketing.de

9.30 – Musikalische Wanderung. Erstmals führt die beliebte musikalische Wanderung über rund 14 Kilometer von Senden nach Lüdinghausen. An vier Stationen erwarten die Wanderer hochkarätige und abwechslungsreiche Live-Konzerte. Eintritt (inkl. Busfahrt) 28 Euro; Infos unter: www.burg-vischering.de

10.00 bis 13.00 – Radfahr-Sicherheitstraining. ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen, Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg

13.00 – Offene Stadtführung. Los geht es um 13 Uhr am Lüdinghaus. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunde. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus. Infos: www.lhmarketing.de

Sonntag, 8. September

11.00 – Ausstellung Christine Westenberger. KAKTuS-Ausstellungsräume der Burg Lüdinghausen (bis 13. Oktober immer Sa, So und Feiertage 11 bis 17 Uhr), Eintritt frei, Veranstalter: KAKTuS-Kulturforum

11.00 / 14.30 – Kostenlose Burgführung zum Tag des offenen Denkmals. Thema: Umbrüche in Kunst und Architektur), Burgfreunde, Burg Lüdinghausen

11.00 bis 18.00 – Herbstlicher Bauerngarten. Gartenplanerin Gaby Christensen führt durch ihren Garten und gibt Tipps zur Gartengestaltung. Leversum 6, info@garten-christensen.de



16.9. Kunst im Park

Dienstag, 10. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Donnerstag, 12. September

Uhrzeit? – Lambertusfeier. Gemeinschaft Mühlenpoat.

Freitag, 13. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

15.00 – Stadtfest (bis Sonntagabend). Los geht es ab 15 Uhr mit dem Stadtfestlauf in den verschiedenen Altersklassen. Mehr zum Stadtfestprogramm lesen Sie auf den Seiten 22 bis 25

Samstag, 14. September

10.00 bis 17.00 – Tag der offenen Tür. Aus Anlass ihres 70-jährigen Bestehens lädt die Polizeiwache zu einem spannenden und informativen Programm für Jung und Alt

11.00 bis 13.00 – Pflirsichsalbei, Honigmyrte & Co. – Teekräuter aus aller Welt. Referentin: Jeanette Lochny. Gebühr: 10 Euro, Anmeldung: Tel. 02591/4129. www.biologisches-zentrum.de

Sonntag, 15. September

11.00 bis 18.00 – Kunst im Park.

Kunst zum Schauen, Anfassen und mit nach Hause nehmen und das alles in entspannter Freiluft-Atmosphäre. In diesem Jahr präsentieren rund 90 Künstler – sowohl Autodidakten, wie auch professionell ausgebildete – ihre Werke in malerischer Natur. Ein unterhaltsames malerisches Programm auf insgesamt drei Bühnen rundet das Angebot ab. Eintritt: frei; Stadtlandschaft zwischen den Burgen

11.00 bis 18.00 – Astern und Dahlien. Gartenplanerin Gaby Christensen führt durch ihren Garten mit ganz unterschiedlichen Bereichen und gibt Tipps zur Gartengestaltung. Leversum 6, info@garten-christensen.de

13.00 bis 17.00 Offener Sonntagnachmittag. Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis September ist der Garten des Biologischen Zentrums zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten für Besucher geöffnet. Rohrkamp 29

Dienstag, 17. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt
19.00 – Lambertusfeier. Interessengemeinschaft Struck. Struckkuh im Birkenwäldchen Stadionallee/ Struckstraße

Mittwoch, 18. September

20.00 – Konzert: Norland Wind. „Harp Music and Song from the Celtic Northwest“. Vorverkauf & Abendkasse im Ricordo

Freitag, 20. September

8.00 -12.30 – Wochenmarkt

Samstag, 21. September

20.00 – Konzert: NES. Das Kürzel steht für pure Magie, die einen Zaubertrank aus unterschiedlichen Stilen und Sprachen entstehen lässt: Flamenco, Jazz, Pop, Klassik und andalusisch-arabische Melodien fließen ein – hinreißend gesungen, voller Anmut



21.9. Konzert: NES

und Emotion, ein unwiderstehlicher Mix aus explosiver Expressivität, voller Tiefe und Intimität. Eintritt: 20 Euro (erm. 17 Euro), Burg Vischering

Sonntag, 22. September

12.00 bis 17.00 – Herbstaktions-tag. Aktionstag mit Pilzausstellung und Aktionen rund um den Apfel. Es gibt Stockbrot am Lagerfeuer. Eintritt frei. Biologisches Zentrum, Rohrkamp 29, www.biologisches-zentrum.de

Dienstag, 24. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 27. September

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Ausgewählte Produkte und Leckereien werden zum Verkauf angeboten. Die einmalige Atmo-

sphäre lässt sich bei Wein oder frisch gezapftem Pils genießen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Burg Lüdinghausen, Infos: www.lhmarketing.de

20.00 – Kabarett mit Inka Meyer: Der Teufel trägt Parka. Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit. Vorverkauf bei Lüdinghausen Marketing oder online bei den Freunden der Kleinkunst. Eintritt: 16 Euro / Abendkasse 17 Euro, Aula der Realschule, www.freunde-der-kleinkunst.de

Samstag, 28. September

9.00 bis 12.00 Altkleider-Bringsammlung. Kolpingfamilie, Mollstraße, Seppenrade

Dienstag, 1. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt



27.9. Kabarett: Inka Meyer

Freitag, 4. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

19.00 bis 22.00 – Whisky-Tasting. Im Eintrittspreis enthalten: 7 bis 8 Whiskys, kleiner Imbiss, Moderation, Hand-Out, 5% Einkaufsvorteil auf die vorgestellten Produkte. Wein Stork, Tickets gibt's online: www.wein-stork.de

Samstag, 5. Oktober

9.00 – Bauernmarkt. Aus der Region, für die Region. Das ist das einfache und überzeugende Prinzip dieses Marktes. Veranstalter: LH Marketing, Ort: Marktplatz, Infos: www.lhmarketing.de

13.00 – Offene Stadtführung. Los geht es um 13 Uhr am Lüdinghaus. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunde. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus. Infos: www.lhmarketing.de

19.00 bis 22.00 – Whisky-Tasting. Wein Stork, Tickets gibt's online: www.wein-stork.de

19.30 – Gedenkkonzert: 30 Jahre Mauerfall. Musica Camerata. Kapitelsaal Burg Lüdinghausen, Vorverkauf: 20 Euro, Abendkasse: 23 Euro, Vorverkauf: LH Marketing, Borg 4, Tel. 02591/78008 ProTicket-Hotline: 0231/9172290 oder www.proticket.de/MCL

Sonntag, 6. Oktober

7.00 – Gemeinschaftsangeln an der Stever. Grüne Schleuse. Fischereiverein Lüdinghausen. Wiegen und Grillen am Vereinsheim

15.00 – Kostenlose Burgführung. Burgfreunde, Burg Lüdinghausen

Dienstag, 8. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 11. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Burg Lüdinghausen



20.00 – Offene Nachtwächterführung. Mit Stadtführerin Gaby Christensen. Start: Bauhaus (VHS), Burg Lüdinghausen. Kosten: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es im Lüdinghaus, Borg 4, zu den üblichen Öffnungszeiten sowie an den jeweiligen Terminen direkt bei Gabi Christensen.

20.00 – Lesung: Hans-Christian Andersen, Wunderbare Lyrik. Mit Christa Wulf und Andrea Sauer. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen; Veranstalter: Bürgerstiftung

Dienstag, 15. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 18. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Sonntag, 20. Oktober

13.30 – Herbstwanderung. Heimatverein, ab Heimathaus, Seppenrade

17.00 – Schokolade. Das Konzert. Christina Rommel und ihre Band präsentieren neben ihrer musika-

lischen Schokoladenweltreise mit eigenen Kompositionen die besten Schokoladen der Welt. Musikliebhaber und Schokoladenfans kommen hier auf ihre Kosten, denn schon während des Konzertes bereitet der Chocolatier für das Publikum Köstlichkeiten aus Schokolade. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen, Vorverkauf 29 Euro, Abendkasse 32 Euro pro Person inkl. Schokoladenverkostung, Kartenvorverkauf: LH Marketing, Borg 4, Tel. 02591/78008, Ticket-Hotline: 0231/9172290 oder www.proticket.de/ADRL

Dienstag, 22. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 25. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00-20.00 – Abendmarkt. Burg Lüdinghausen

Samstag, 26. Oktober

20.00 – Lüdinghausen Live. Lüdinghauser Kneipennacht mit viel Musik. Einmal zahlen, überall feiern. Im Ricordo: „The Foggy Dew“ & support mit rockigen Coverversionen traditioneller irischer Musik. Eintrittsbändchen gibt es für Lüdinghausen Live im Vorverkauf im Ricordo und bei den beteiligten Gastronomiebetrieben. Infos: www.ricordo.de

Dienstag, 29. Oktober

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Mittwoch, 30. Oktober

20.00 – QUASI SO THEATER: „Kleine Eheverbrechen“. Erfolgsautor Eric-Emmanuel Schmitt hat auch mit diesem Zweipersonenstück wieder einen Theatercoup gelandet. Er ist ein Spezialist für Geschichten, die ein Geheimnis in sich tragen und versteht es exzellent, die seelischen Befindlichkeiten seiner Figuren spannend zu schildern und Handlungen mit Ernst und Komik gleichermaßen zu würzen. Vorverkauf und Abendkasse, RICORDO; Weitere Infos: www.ricordo.de

Freitag, 1. November

11.00 – BurgArt: Große Ausstellung verschiedener Künstler. KAKTuS-Ausstellungsräume der

Burg Lüdinghausen (bis 15. Dezember immer Sa, So und Feiertage 11 bis 17 Uhr), Eintritt frei, Veranst.: KAKTuS-Kulturforum

Samstag, 2. November

13.00 – Offene Stadtführung. Los geht es um 13 Uhr am Lüdinghaus. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunde. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus. Infos: www.lhmarketing.de

19.00 – Generalversammlung. 2. Kompanie St. Johanni-Schützenbruderschaft, Schützenheim Seppenrade

Sonntag, 3. November

11.00 bis 18.00 – Kartoffelfest. Mit buntem Programm für Groß und Klein, Altstadtmarkt, vielen Aktionen rund um die Kartoffel und verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr, Innenstadt Lüdinghausen

12.00 bis 18.00 – Hausmesse. Unsere Winzer sind eingeladen nach Lüdinghausen zu kommen, damit Sie diese kennenlernen



30.10. Theater: Kleine Eheverbrechen



3.11. Kartoffelfest

können. Wir haben übers Jahr mit zahlreichen neuen Winzern Kontakt gehabt, wir haben neue Projekte angeschoben, alt bekannte Gesichter möchten sich gerne mal wieder bei ihren treuen Kunden blicken lassen. Wein Stork, www.wein-stork.de

Montag, 4. November

10.00 bis 20.00 – Adventsausstellung von Ute Mangel und Dorothee Hagen-Badde. Viele kreative gearbeitete Dekorationen und Geschenke. Das Hofcafé und der Hofladen haben parallel dazu geöffnet. Gut Forstmannshof. www.forstmannshof.de (bis 10. November)

Dienstag, 5. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Donnerstag, 7. November

18.00 – Martinsumzug. Hüwelgemeinschaft

Freitag, 8. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Uhrzeit – Gespielte Geschichte. Eine Stadtführung der besonderen Art. Genaue Uhrzeiten und

mehr in der Tagespresse. Lüdinghauser Innenstadt, Veranstalter: KAKTuS-Kulturforum

17.00 – Kompanieschießen.

3. Kompanie, St. Johanni-Schützenbruderschaft, Schützenheim Seppenrade

20.00 – Konzert: „Motel“ und support „Steve Rocker“.

Die Stever Rocker bestehen aus Menschen mit und ohne Behinderungen und rocken seit 2014 in Lüdinghausen. Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und Percussion schaffen den Rahmen für sich abwechselnde Sänger und Sängerinnen. Die 11 Stever Rocker stehen für Zusammenhalt und Freude an der Musik und das kann das Publikum bei ihren Auftritten von der ersten Sekunde an spüren. Vorverkauf, Abendkasse: Ricordo. Weitere Infos: www.ricordo.de

Samstag, 9. November

19.30 – Plattdeutsches Theater. Premiere. Theatergruppe Seppenrade, Heimathaus

20.00 – „Bis das Blut gefriert“.

Christoph Tiemann präsentiert eine Grusellesung mit begleitender Musik. Unter anderem: Edgar Allan Poe, Roald Dahl, Charles Dickens. Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Veranstalter: KAKTuS-Kulturforum

Sonntag, 10. November

15.00 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

14.00 – Generalversammlung.



15.11. Sing mal mit der Maus

Fischereiverein Lüdinghausen. Burghof Richter

Montag, 11. November

17.30 – Martinsumzug. Heimatverein und Mariengrundschule Seppenrade

Dienstag, 12. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Mittwoch, 13. November

15.00 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Donnerstag, 14. November

19.00 – Dia-Panorama-Vortrag. Faszination Kanada. Mit Karl-Wilhelm Specht. Ausschussraum, Burg Lüdinghausen, Veranstalter: VHS-Kreis Lüdinghausen, Eintritt: 8 Euro, Anmeldung bei der VHS Lüdinghausen, Tel. 02591/926-347 oder www.vhsluedinghausen.de

Freitag, 15. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00 – Sing mal mit der Maus. Mit dem WDR Rundfunkchor.

Wenn die Maus und der WDR Rundfunkchor zum großen Mitsingkonzert einladen, ist eine lustige Gesangsstunde garantiert! Moderator André Gatzke stimmt in den riesigen Chor mit ein und erklärt im Stil der »Sendung mit der Maus«, warum es sich lohnt, auf dem Kopf stehend zu singen. Das Konzert findet im Rahmen der ARD Themenwoche »Bildung« statt. Treffpunkt: Foyer Vorburg, Veranstaltungssaal: Hauptburg, Kosten: 3 Euro pro Person. Kinder bis 6 Jahre frei

18.00 – Die Feuerzangenbowle. Ein romantischer Kino-Abend mit Lagerfeuer, Glühwein und Feuerzangenbowle im stimmungsvollen Innenhof der Burg Lüdinghausen, Veranstalter: KAKTuS-Kulturforum und WREMO, Eintritt frei

19.30 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

20.00 – Liederlounge live. Mit WDR 5. Zu Gast bei Moderator Murat Kayi ist unter anderem Klaus Lage, der mit seinem Song „1000 mal berührt“ bekannt geworden ist. Seite vielen Jahren tourt er sehr erfolgreich als Liedermacher kreuz und quer durch die Republik. Eintritt: 15 Euro (erm. 13 Euro), Burg Vischering



23.11. Lesung mit Christoph Tiemann

Samstag, 16. November

19.00 – Folkball. Seit mittlerweile 10 Jahren gehören die Folk-Bälle der Gruppe »wildfremd« zum festen Bestandteil der Lüdinghauser Kulturwelt. 19.00 Tanzeinführung, 20.00 startet der Ball. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen (12 Euro, nur Abendkasse)

19.11 – Bacchus-Erweckung. Karnevalsverein Stabil daobi. Anschließend Party auf dem Kirchplatz in Seppenrade



8.11. Konzert mit den Stever Rockern

19.30 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Sonntag, 17. November

11.00 – Volkstrauertag. Heimatverein, Kirchplatz Seppenrade

15.00 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Dienstag, 19. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 22. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.30 bis 20.30 – Blutspende. Mariengrundschule Seppenrade

19.30 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Samstag, 23. November

19.00 – Lesung: Christoph Tiemann und das „Theater Ex Libris“ lesen „Die Abenteuer des Sher-

lock Holmes“, Eintritt: 18 Euro (erm. 15,30 Euro), Burg Vischering

19.30 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Sonntag, 24. November

8.00 – Raubfischpokalangeln am Klutensee. Fischereiverein Lüdinghausen, Vereinsheim Klutensee

15.00 – Plattdeutsches Theater. Heimathaus Seppenrade

Dienstag, 26. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 29. November

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Samstag, 30. November

11.00 bis 18.00 – Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler. Lüdinghausen Marketing, Burg Lüdinghausen

11.00 – Weihnachtsmarkt in Seppenrade

16.00 bis 17.45 – Advents- und Weihnachtskonzert. Singkreis Glocke. Foyer des Richard-von-Weizsäcker Berufskollegs, Lüdinghausen

20.00 – Ricordo tanzt! Ü40-Party. Tanz in den Advent. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro im Ricordo oder unter www.ricordo.de und an der Tageskasse für 10 Euro



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de